

PIPAPO online

Besuchen Sie uns im Internet:
pipapo-kellertheater.de



Ob auf Ihrem Rechner oder mobil – auf unserer Homepage gibt es immer aktuelle Neuigkeiten und weiterführende Informationen zu unseren Theaterstücken, Gastspielen und Konzerten.

Das besondere Geschenk!

Unsere Eigenproduktionen und Gastspiele



Statt Socken, Schlips oder Kochtopf – besser als Pralinen und geistige Getränke: ein Abend im PIPAPO KellerTheater!

Die Gutscheine erhalten Sie bei unserer Vorverkaufsstelle:
Tourist-Information, Hauptstraße 52, Bensheim, Tel. 06251 8696101

PIPAPO-Sponsoren:



Sparkasse Bensheim
www.sparkasse-bensheim.de



J+P Unternehmens-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co KG
www.jp-hausverwaltung.de



Streit GmbH Bensheim
www.streit-online.de



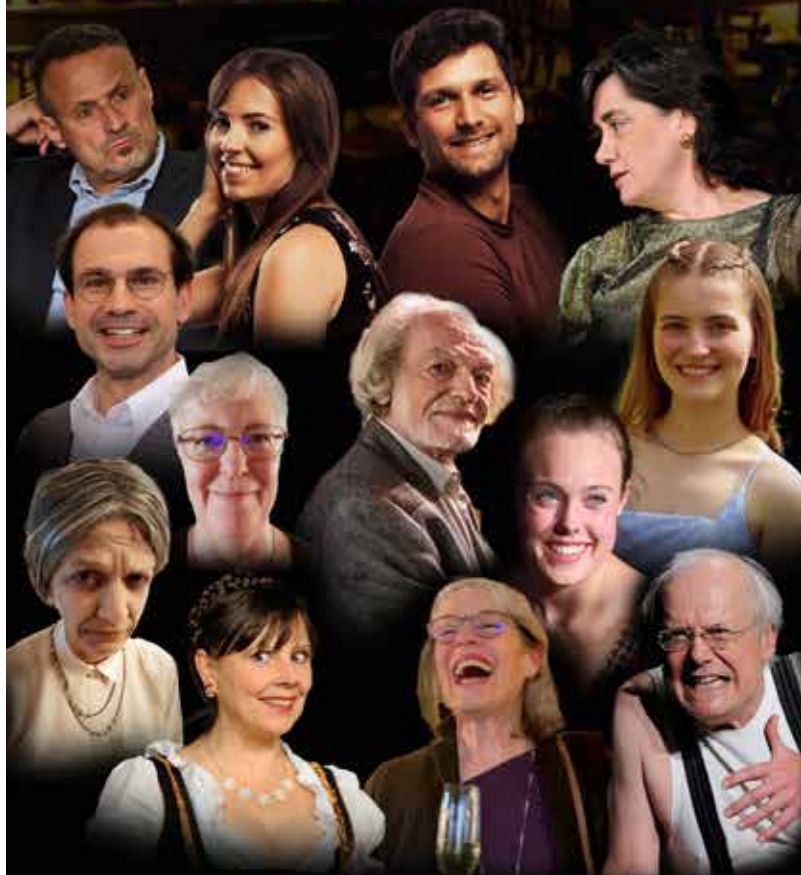
Stadt Bensheim
www.bensheim.de

PIPAPO
kellerTheater
Bensheim

Frühjahr 2024



THEATER
JAZZKELLER
LESUNGEN
VORTRÄGE
KONZERTE



PIPAPÖ-Wiederaufnahme

Die Wunderübung

Eine Komödie. Von Daniel Glattauer
Rechte bei Thomas Sessler Verlag GmbH, Wien

Glattauers Stück setzt ein bei einer schier alltäglichen Situation – ein Paar, Joana und Valentin (Carolin Banašek-Richter/ Matthias Lorenz), seit fast 20 Jahren verheiratet, wendet sich an eine Paartherapeutin (Annette Fischer), weil es in ihrer Ehe seit längerem nicht mehr so recht stimmt.



Diese erkennt natürlich sehr schnell, dass die Ursachen sehr tief liegen und schon seit längerem wähen. Sie versucht die probaten Mittel aus der Retorte, aber nichts davon verfängt. Die Vereinbarung einer Pause rettet sie zunächst aus einer zusehends aussichtslosen Rolle – und dann, nach der Pause, wendet sich das Blatt: man kommt ins Gespräch, denn nun hat sich die Situation ganz unversehens verändert ...

Mit: Carolin Banašek-Richter, Annette Fischer, Matthias Lorenz

Technik: Luke Hofacker

Regie: Jürgen Rehm

Termine 2024: Fr 19.01., Sa 20.01., Fr 26.01.

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

PIPAPÖ-Wiederaufnahme

Die Sternstunde des Josef Bieder

Ein-Person-Stück von Eberhard Streul/Otto Schenk
Rechte bei Verlag Schott Music, Mainz

Josef Bieder, der mit großen Plänen und Erwartungen begann und als Bühnenrequisiteur endete, betritt die Bühne mit der Absicht, dies und jenes noch für den folgenden Abend zu richten. Erschreckt bemerkt er, dass Publikum im Saal ist an einem Abend, an dem das Theater eigentlich geschlossen sein sollte.

Was also tun? So allgemach entschließt er sich, die Leute zu unterhalten, und dabei entfaltet sich ein sehr differenziertes Persönlichkeitsbild, und zugleich eröffnet sich so mancher Blick hinter die Theaterkulissen.

Mit: Rainald Methlow

Regie: Jürgen Rehm **Technik:** Luke Hofacker

Termine: Sa 27.01., Fr 16.02.

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr



PIPAPÖ-Eigenproduktion 2023/24

37 Ansichtskarten

Eine Komödie von Michael McKeever
Rechte bei Ahn&Simrock Verlag, Hamburg

Das Stück von Michael McKeever (Jahrgang 1962) ist eindeutig eine Komödie, aber eine mit einem eher düsteren Hintergrund. – Ein junger Mann, Avery Sutton, kehrt nach mehrjähriger Abwesenheit in sein Elternhaus zurück, er bringt zugleich auch seine Verlobte, Gillian, mit und findet das Haus und seine Bewohner in einem merkwürdigen Zustand: alles und alle sind irgendwie „schräg“, und zwar mehr noch, als er es in Erinnerung hatte. Eigentümlich, so erinnert er, waren sie immer, aber so, wie sie sich ihm jetzt darstellen, bringt es ihn an den Rand der Verzweiflung und seine Verlobte dazu, sich von ihm trennen zu wollen. Nach und nach aber werden die Ursachen der Absonderlichkeiten offenbar.



Mit: Carolin Banašek-Richter/Cecilia Kecskemethy, Annette Fischer, Matthias Lorenz, Lena Seidl, Hendrik Seidl, Tanja Weber

Bühne: Dirk Jäkel, Annika Sohnrey, Markus Zumbach

Technik: Luke Hofacker

Regie: Jürgen Rehm

Termine 2024: Fr 02.02., Sa 03.02., Sa 17.02., Fr 23.02., Sa 24.02., Fr 01.03., Sa 02.03., Sa 09.03., Fr 15.03., Fr 22.03., Sa 23.03.

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

PIPAPÖ-Kinder- und Familienstück 2023/24

Die Schöne und das Biest

Christa Maria Rieken
Rechte bei VVB Norderstedt



Das Kunstmärchen „Die Schöne und das Biest“ geht zurück auf eine Legende aus dem 16. Jahrhundert.

Die Kunden eines Tuchhändlers wollen nicht bezahlen. Aus der Misere kann ihm nur seine schöne Tochter Bella helfen. Und so kommt es – auch über die Vermittlung mit einem ziemlich komischen Steuereintreiber – zu der Verbindung mit dem „Biest“. Zusammen mit seinen Bediensteten wurde es von der Hexe Clothilde zu einem Halbwesen verzaubert – halb Mensch, halb Tier. Indes ist Clothilde gar keine so böse Hexe, so dass sich alles zu einem guten Ende verwandelt.

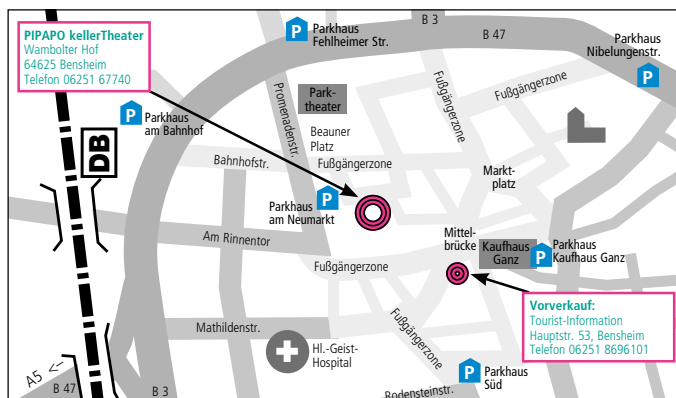
Mit: Luise Clever, Monika Hartz, Jürgen Kotrade, Josefine Lustig, Jana Meister, Tamás Svajda, Alexander Vogel

Technik: Fynn Hofacker

Regie: Jürgen Rehm

Termine 2024: So 14.01., Sa 20.01., Sa 03.02., So 04.02.

Eintritt: 7,- € / Erw. 9,- € · **Beginn:** 15.30 Uhr · **Einlass:** 15 Uhr



Herzlich willkommen!

Das PIPAPO kellerTheater begrüßt Sie sehr herzlich zum zweiten Teil der Saison 2023/24.

Die neuen Eigenproduktionen des PIPAPO kellerTheaters feierten im November Premiere: Als Abendstück die Komödie „37 Ansichtskarten“ von Michael McKeever. Als Kinder- und Familienstück gibt es „Die Schöne und das Biest“ von Christa Maria Rieken nach einem Märchen aus dem Jahre 1756 von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont, das seinerseits auf Motive aus dem 16. Jahrhundert zurückgreift.

Mit den Wiederaufnahmen der Eigenproduktionen „Die Sternstunde des Josef Bieder“ von Eberhard Streul und Otto Schenk und „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer bieten wir Ihnen die Möglichkeit, erneut oder endlich diese Theaterabende zu genießen.

Wir danken all denen, die uns nach wie vor unterstützen, vor allem der Stadt Bensheim, aber auch der Unternehmensgruppe Streit und der Sparkasse Bensheim, und wünschen Ihnen für alle Abende beste Unterhaltung in unserem Gewölbekeller.

Ihr PIPAPO-Ensemble



**FÖRDERKREIS
KLEINKUNST
& KULTUR E.V.
BENSHEIM**

Besuchen Sie uns im Internet:

**Förderkreis Kleinkunst
und Kultur**

www.kultur-bensheim.de

Vorverkauf und Reservierung

Unsere Eintrittskarten sowie Platzreservierungen erhalten Sie bei der

Tourist-Information, Hauptstraße 53, 64625 Bensheim
Tel. 06251 8696101
www.bensheim.de/tourismus/touristinformation

MAIWAY – De roure Schdrisch

Am 08.05.2024 zieht wieder „DE ROURE SCHDRISCH“ durch Bensheim! Wir haben bereits unsere Teilnahme an die fantastischen Organisatoren bekundet und freuen uns auf einen vollen Keller und lassen wieder zwei oder drei Bands an den Start. Fest zugesagt haben bisher:

Nütztjanixx

Nicht nur die Schreibweise der neuen Bensheimer Band kommt bekannt vor: Zwei der drei Musiker waren vorher jahrzehntelang mit der Partyrockband „Roughnixx“ unterwegs. Nach längerer Zwangspause geht es nun erneut als Trio weiter. Etwas ruhiger, vielleicht erwachsener, die Party kommt aber sicher auch nicht zu kurz

Lack of redundance

... sind nach 2023 auch in diesen Jahr wieder dabei! Metal, Bier und Adiletten – das sind die Grundpfeiler der Vierheimer Band. Die Musik der Band, die ausschließlich Eigenkompositionen umfasst, ist tief in den 90ern verwurzelt. Die Songs tendieren in unterschiedliche Richtungen wie Metal, Grunge, Alternative Rock und Punk. Power pur.

Weitere Infos in Kürze unter pipapo-kellertheater.de

Das PIPAPO kellerTheater hat gemeinsam mit dem Förderkreis für Kleinkunst und Kultur e.V. auch für die aktuelle Saison ein hochattraktives Programm zusammengestellt.

Freuen Sie sich auf diese Highlights:

Dirik Schilgen JazzGrooves – Out Into New



Der Schlagzeuger und Bandleader Dirik Schilgen präsentiert sein neues Programm „Out Into New“. Der in Heidelberg lebende Schilgen gehört zu den führenden deutschen Schlagzeugern und zeichnet sich besonders durch die Kombination von Jazz

und lateinamerikanischer Musik aus. Vielseitigkeit und Vielfarbigkeit ziehen sich wie ein roter Faden durch seine Kompositionen und vereinen auf wunderbar leichte Weise die vielen Facetten von Jazz, Soul, Brasilianischer und Latin-Musik. Auf der Bühne lebt die Musik durch die sprühende Freude an der musikalischen Kommunikation aller Akteure.

Seit 2016 zählt Gitarrist Thomas Langer zu den „JazzGrooves“ und bringt die Erfahrung aus seinen vielfachen Ensembleaktivitäten und Engagements mit ein. Mit dem Saxophonisten Jan Beiling, der schon oft im PIPAPO kellerTheater zu Gast war, wird der Sound elektrischer – hinzu kommt der besondere Reiz der zweistimmigen Melodieführung von Saxophon und Gitarre. Der Mannheimer Bassist Matthias TC Debus hat bereits bei zahlreichen Konzerten und CDs des „JazzGrooves“-Quintetts mitgewirkt; er ist in diversen Stilistiken zu Hause und zudem ein virtuoser Solist.

Termin: Sonntag, 28.01.2024

Eintritt: 22,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Talking Horns – The show must blow on

Talking Horns „erzählen“ mit ihren Instrumenten höchst unterhaltsame Geschichten aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Kopf und Bauch werden gleichermaßen bedient: Für Puristen und Schubladen-Denker unerhört. Der/die „Durchschnittshörer/in“ (so es ihn/sie denn überhaupt gibt) haben dabei ebensoviel Spaß wie Jazz-Kenner, Freunde der Kammermusik oder jene, die es lieben, wenn es „groovt“.



Die vier Männer mit ihren Blech- und Holzinstrumenten sprechen durchs Horn. Alle möglichen Facetten von schlichter, manchmal idyllischer Homophonie und kammermusikalischer Qualität bis hin zu komplexer Polyphonie und Polyrythmik werden in einer für jeden direkt zugänglichen universellen musikalischen Sprache umgesetzt. Melodien mit Ohrwurmcharakter entfalten sich über raffinierten rhythmisch-harmonischen Grundgerüsten. Die sich entwickelnde erstaunliche Vieldimensionalität der Stücke erinnert bisweilen an die Struktur ausgefeilter klassischer Streichquartette. Die große Faszination der Talking Horns liegt vor allem darin, dass sie ihren fantasievollen musikalischen Mikrokosmos mit sparsamen Mitteln entfalten: Messerscharfe Bläsesätze wechseln mit lyrischen Passagen und gelegentlich reflektiert der musikalische Horizont auch avantgardistische Kammermusik. Durch permanenten Rollenwechsel erreichen die Talking Horns eine orchestrale Dichte.

Und was bedeutet Jazz für die Talking Horns: „Die vorhandenen Mittel mit all ihren Möglichkeiten kompositorisch zu nutzen, improvisatorisch zu gestalten und zu umspielen.“ Wie schön, dass es für gute Musik kein Verfallsdatum gibt.

Achim Fink – Posaune/Tuba / Andreas Gilgenberg – Saxophone / Stephan Schulze – Posaune/Tuba / Bernd Winterschladen – Saxophone

Termin: Sonntag, 25.02.2024

Eintritt: 22,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Axel Schlosser Quartett – To Dipper (Armstrong) & Kennedy (Ellington)



„To Dipper & Kennedy“ heißt das aktuelle Programm des Quartetts um den Solotrompeter der HR-Bigband Axel Schlosser. Wie schon in ihrem umjubelten Konzert im PIPAPO kellerTheater vor etwa einem Jahr stehen damit Louis Armstrong und Duke Ellington als zentrale Figuren des Programms im Zentrum. Schlossers Band deckt spielerisch das gesamte Schaffen der beiden Legenden ab. Dabei werden verschiedene Blickwinkel eingenommen und Nischen beleuchtet, Bekanntes steht neben Seltenem, Frühwerke aus den Zwanziger Jahren gesellen sich zu Kompositionen aus den späten Sechzigern, als beide Musiker zu beinahe unantastbaren Meistern herangereift waren. Immer steht bei Schlosser und seinen Musikern die Spielfreude im Vordergrund, ihre Musik swingt und sprüht vor Energie. Natürlich wird die Gruppe ihre aktuelle, von Fachzeitschriften und Tageszeitungen hochgelobte CD mit im Gepäck haben.

Begleitet wird Schlosser von einer hochkarätigen Rhythmusgruppe um den herausragenden Swing-Pianisten Thilo Wagner und den HR-Bigband-schlagzeuger Jean Paul Höchstädter.

Axel Schlosser – Trompete / Thilo Wagner – Piano /
Jean-Philippe Wadle – Bass / Jean Paul Höchstädter – Schlagzeug

Termin: Sonntag, 24.03.2024

Eintritt: 22,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

PIPAPO-Konzert

Marian Kleebaum – Eigenwillig. Direkt. Authentisch.

Marian Kleebaum ist ein „piano based“ Singer-Songwriter mit ungarischen Wurzeln aus dem Rhein-Main-Gebiet.

Bereits im Alter von 12 Jahren komponierte der in Freiburg aufgewachsene Künstler und klassisch ausgebildete Pianist seine eigenen Stücke am Klavier. Seit 2015 ist er als Solokünstler deutschlandweit unterwegs.



Seine experimentellen Jazz-Pop-Klassik-Klangwelten, spiegeln dabei die gesamte Bandbreite des Lebens wider: mal auf Deutsch, mal auf Ungarisch, mal rein instrumental. Doch ganz gleich, ob es gesellschaftskritische Songs, Gute-Laune-Lieder oder klassische Klavierstücke sind – Marian Kleebaum drückt in seiner

Musik immer genau das aus, was ihn gerade berührt und beschäftigt. Eigenwillig. Direkt. Authentisch.

Termin: Samstag, 06.04.2024

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

PIPAPO kellerTheater
Wambolter Hof
64625 Bensheim
Telefon 06251 67740

**Besuchen Sie uns
im Internet:**
pipapo-kellertheater.de

Vorverkauf:
Tourist-Information
Hauptstraße 53, Bensheim
Telefon 06251 8696101

PIPAPO-Kabarett

KABBARATZ: Hoffmanns Erzählungen – Wendler kommentiert

Kennen Sie das Gefühl? Was Ihnen da gerade gesagt wurde, stimmt mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht – aber: es ist immerhin eine gute Geschichte. So etwa alle fünf Jahre erzählt sich Peter Hoffmann seine eigene Lebensgeschichte. In seinem Alter ist es selbstverständlich: Immer mehr Ereignisse sind die immergleichen. Aber: es ist jedes Mal eine andere Geschichte. Wie kann das sein?

Theodor Heuss war sich sicher: Wer immer die Wahrheit sagt, der kann sich ein schlechtes Gedächtnis erlauben. Evelyn Wendler ist im Laufe ihres Lebens vielen begegnet, die ein schlechteres Gedächtnis haben als sie selbst. Wenn die Menschen ein besseres Gedächtnis hätten, sähen die Wahlergebnisse anders aus.



In der Politik reden sie von Narrativen. Die Opposition erzählt eine andere Geschichte als die Regierung. Nicht beide Geschichten können wahr sein. Aber beide Geschichten können falsch sein. Und welcher Geschichte glauben wir? Der Geschichte, die am besten zu unserer Geschichte passt.

Im 34. Programm von Kabbaratz passiert überhaupt nichts Außergewöhnliches. Im Gegenteil: Wie immer wird Ihnen auf der Bühne eine Menge erzählt – und nur die Hälfte davon sollten Sie glauben. Welche Hälfte? Das ist das Problem und auch ein Thema des Abends.

Termin: Samstag, 20.04.2024

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

PIPAPO-Konzert

SONiA disappear fear

SONiA (Rutstein) disappear fear veröffentlichte 2020 sowohl eine karriereübergreifende Retrospektive (Love Out Loud) als auch den Composer's Cut ihres ersten Musicals (Small House No Secrets). Ihr vorheriges Studioalbum war ihre mit Spannung erwartete 19. CD „By My Silence“ im Januar 2019. Bisher umfasst SONiAs Werk 21 preisgekrönte Alben, darunter Nominierungen für die erste Runde der Grammys. „Ihre Songs sind eine lebhaft feierliche Feier des menschlichen Geistes in all seinen unend-



lichen Ausprägungen,“ schrieb Don Kening vom Chicago Daily Herald, „Ihre Musik hat einen einzigartigen Sound, der eine Zuweisung von Namen und Kategorien zur völligen Zeitverschwendung macht.“

Von einem palästinensischen Dorf in Israel über die Synagoge in Freudental, Deutschland, bis hin zum Sydney Opera House bringt die amerikanische Singer-Songwriterin SONiA disappear fear ihre Musik einem Publikum auf der ganzen Welt näher. Nachdem sie im vergangenen Jahr ihre 14. Tournee durch Deutschland absolviert hat, kehrt sie mit neuen Fans nach Amerika zurück, darunter auch diejenigen aus der Ukraine, die jetzt in Deutschland leben. SONiA arbeitet an ihrem 23. Album, das „23“ heißen wird, und an einer Autobiografie. Ihre Musik hat dazu beigetragen, die Welt in einen Ort der Gemeinschaft zu verwandeln und in die Fußstapfen der Giganten zu treten, die einst unter uns wandelten. Angst verschwindet, wenn SONiAs Seele die Herzen der Menschheit erhellt.

Termin: Samstag, 27.04.2024

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr